

## Übersicht

### Was ist ImageTune™?

Die Darstellungsqualität eines Monitors kann je nach Grafikkarte, Computer, Beleuchtung und anderen Umgebungsfaktoren sehr unterschiedlich sein. Wenn Sie aus Ihrem Monitor das beste Bild herausholen möchten, müssen Sie ihn an Ihre individuelle Umgebung anpassen. Leider stellen die vorhandenen Bedienelemente zur Feinabstimmung des Bildes häufig ein Problem dar. Die richtige Einstellung (Tuning) erfordert ein unkompliziertes Programm, welches Schritt für Schritt zur optimalen Bildqualität führt.

In den meisten Fällen muss man selbst für einfachste Einstellungen an Helligkeit oder Kontrast mehrere Menüebenen eines On Screen Display (OSD) durchlaufen, die z. T. kaum verständlich sind. Darüber hinaus gibt es keinerlei sichtbare Ergebnisse, die bei der richtigen Einstellung der Bedienelemente am Monitor behilflich sein könnten. ImageTune ist eine Software, die Sie mit leicht verständlichen Anleitungen und Testbildern für jedes einzelne Bedienelement des Monitors durch das Tuning leitet. Die Bildschirmeinstellungen können für jeden Benutzer separat gespeichert werden. Auf diese Weise können Sie die Bildschirmeigenschaften mehrerer Benutzern separat abspeichern oder für einen einzelnen Benutzer je nach abgespielten Inhalt und Umgebungslicht mehrere feste Voreinstellungen festlegen.

### Grundfunktionen

ImageTune ist ein Hilfsprogramm, mit dem Sie die Monitoreinstellung und Farbkalibrierung unter Verwendung des DDC/CI-Protokolls (Display Data Channel Command Interface) vornehmen können. Alle Einstellungen für den Bildschirm werden über die Software vorgenommen. Das unhandliche On Screen Display (OSD) am Bildschirm selbst wird überflüssig. ImageTune unterstützt Windows 98SE, Me, 2000, NT, XP Home und XP Professional.

ImageTune wird im Hintergrund ausgeführt und kann aus dem System-Tray, dem Startmenü oder mit Rechtsklick auf den Desktop aufgerufen werden. ImageTune ermöglicht die schnelle und exakte Einstellung des Bildschirms und bietet die Flexibilität, bestimmte Monitorkonfigurationen für unterschiedliche Zwecke abzuspeichern.

### Assistenten- und OSD-Modus

ImageTune kennt zwei Betriebsmodi: Den Assistentenmodus und den OSD-Modus. Empfohlen ist der Assistentenmodus, in dem Sie Schritt für Schritt durch die genaue Kalibrierung des Monitors geleitet werden. Dieses Verfahren beruht auf einer Abfolge von Schritten, die im Ergebnis für optimale Darstellungsqualität sorgen.

Im OSD-Modus können Sie schnell und einfach Änderungen an einzelnen Monitoreinstellungen vornehmen, ohne einem vordefinierten Ablauf folgen zu müssen. Diese Methode ist nicht so genau, wie der Assistentenmodus, ermöglicht aber den schnellen Zugriff auf alle einzelnen Einstellungen.

Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. ImageTune ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hyundai ImageQuest Co., Ltd. Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corp. Andere Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.

## OSD Modus

OSD Modus ermöglicht den einfachen Zugriff auf alle Monitoreinstellungen. Die Registerkarten auf der oberen Leiste des Bedienfelds zeigen die allgemeine Beschreibung der Bedienelemente innerhalb der Karte auf. Auswahl der Registerkarte zeigt eine Liste der Menüeinträge. Jede Registerkarte und jeder Untermenüeintrag kann zur schnellen Einstellung des Monitors ausgewählt werden.



## Definition Bedienelemente

**Rückgängig** - Stellt den Monitorwert für den aktiven Bedienfeldausschnitt auf die vorherigen Einstellungen zurück. Wenn am momentanen Bedienfeldausschnitt keine Veränderungen vorgenommen wurden, hat Rückgängig keinen Auswirkung.

**Zurücksetzen** - Stellt den Monitorwert für den aktiven Bedienfeldausschnitt auf die Werkseinstellungen zurück.

**Schema** - Auswahl der Schaltfläche Schema, um das Anpassungsfeld aufzurufen. Schemata laden im Assistentenmodus automatisch.

**+/-** - Erhöht oder verringert den Monitorwert um eine Einheit für den momentanen Bedienfeldausschnitt.

**Regler** - Erhöht oder verringert den Monitorwert für den momentanen Bedienfeldausschnitt.

**?** - Zugriff auf Hilfedatei: öffnet Hilfedatei mit Hilfe des Standardbrowserfensters

**Schließen** - Schließt ImageTune.

## Bildregisterkarte Definition



**Auflösung** - Wählen Sie die Schaltfläche Standard, um das Display auf die empfohlenen Einstellungen des Herstellers zu setzen. Wenn Ihr Display in einer Auflösung über den Standardeinstellungen ist, ist die Klarheit der Schrift und Grafik beeinträchtigt.

**HINWEIS:** Das Farbkalibrierungsmodul erfordert es, dass das Display auf die Standardauflösung gesetzt wird.

**Helligkeit** - Lädt das Befehlsmenü für Helligkeit mit Regler. Wählen Sie die Schaltfläche Schema, um das Anpassungsfeld aufzurufen, verwenden Sie dann den Regler, um die Helligkeit einzustellen.

**Kontrast** - Lädt das Befehlsmenü für Kontrast mit Regler. Wählen Sie die Schaltfläche Schema, um das Anpassungsfeld aufzurufen, verwenden Sie dann den Regler, um den Kontrast einzustellen.

**Schärfe** (dieses Untermenü ist nicht sichtbar, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Monitor verwenden) - Lädt das Befehlsmenü für Tonhöhe und Phase mit Regler. Wählen Sie die Schaltfläche Schema, um das Anpassungsfeld aufzurufen, wählen Sie dann Auto Setup, um die vom Hersteller empfohlenen Einstellungen zu verwenden. Wenn in den Schemata immer noch Bewegung zu sein scheint, verwenden Sie den Tonhöhenregler, um Geräusche auf dem Bildschirm zu verringern. Wählen Sie als nächstes den Phasenregler, um das Eigenrauschen vollständig zu eliminieren.

**Position** (dieses Untermenü ist nicht sichtbar, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Monitor verwenden) - Lädt das Befehlsmenü für Position mit Bedienschaltflächen. Wählen Sie die Schaltfläche Schema, um das Anpassungsfeld aufzurufen, verwenden Sie die Bedienschaltflächen, um das Gitter so zu positionieren, dass alle Ecken sichtbar sind.

**RGB** (dieses Untermenü funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Ihres Monitors verwenden) - Lädt das Befehlsmenü für Grundfarben mit rotem, grünen und blauem Regler. Wählen Sie die Schaltfläche Schema, um das Anpassungsfeld aufzurufen, verwenden Sie dann die Farbgler, um die entsprechende Grundfarbe zu erhöhen oder zu verringern.

**White Point** dieses Untermenü funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Ihres Monitors verwenden) - Lists the supported color temperature presets and slider control. The display is capable of color temperatures of 6500k and 9300k. The current setting is displayed in the status box below the slider.

## Assistentenmodus



Der Assistentenmodus geht durch ein voreingestelltes Schritt-für-Schritt-Verfahren mit Anweisungen und Schemata für jede Monitoreinstellung. Sobald das Verfahren fertig gestellt ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Einstellungen als Voreinstellungen sichern möchten. Eine Voreinstellung kann vom Desktop oder automatisch bei jedem Systemstart aufgerufen und verwendet werden.

Zum Start des Assistentenmodus:

1. Starten Sie ImageTune
2. Wählen Sie die Bildregisterkarte
3. Wählen Sie den Assistenten aus dem Bilduntermenü
4. Wählen Sie die Schaltfläche Assistent Starten

### Anpassungsablauf Assistentenmodus

**Auflösung** - Wählen Sie die Schaltfläche Standard, um das Display auf die empfohlenen Einstellungen des Herstellers zu setzen. Wenn Ihr Display in einer Auflösung über den Standardeinstellungen ist, ist die Klarheit der Schrift und Grafik beeinträchtigt.

**HINWEIS:** Das Farbkalibrierungsmodul erfordert es, dass das Display auf die Standardauflösung gesetzt wird.

**Schärfe** (dieses Untermenü ist nicht sichtbar, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Ihres Monitors verwenden) - Lädt das Befehlsmenü für Tonhöhe und Phase, Schema und Regler. Wählen Sie die Schaltfläche AUTO, verwenden Sie dann den Regler für Tonhöhe und Phase, um das Eigenrauschen vollständig zu eliminieren.

**Helligkeit** - Lädt das Befehlsmenü für Helligkeit, Schema und Regler. Verwenden Sie den Regler, um die Helligkeit in den dunkleren Bildbereichen anzupassen.

**Kontrast** - Lädt das Befehlsmenü für Kontrast, Schema und Regler. Verwenden Sie den Regler, um den Kontrast einzustellen.

**Position** (dieses Untermenü ist nicht sichtbar, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Ihres Monitors verwenden) - Lädt das Befehlsmenü für Position, Schema und Bedienschaltflächen. Verwenden Sie die Bedienschaltflächen, um das Gitter so zu positionieren, dass alle Ecken sichtbar sind.

**Farbtemperatur** (dieses Untermenü ist nicht sichtbar, wenn Sie die digitale Verbindung Ihrer Grafikkarte und Ihres Monitors verwenden) - Führt die unterstützten Farbtemperaturvoreinstellungen und die Reglersteuerung auf. Das Display bietet Farbtemperaturen von 6500k und 9300k. Die momentane Einstellung wird im Statusfeld unter dem Regler angezeigt.

### Optionsregisterkarte Definition



**Einstellungen** - Ruft das Dialogfeld 'Einstellungen' auf. Aktive Einstellungen tragen ein "V" im entsprechenden Kontrollkästchen. Um eine beliebige Einstellung auszuschalten, halten Sie den Mauszeiger über das Kästchen und klicken Sie.

Kontextmenü auf Desktop aktivieren - Bindet ImageTune in das mit der rechten Maustaste aufgerufene Kontextmenü ein. Um ImageTune aufzurufen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste irgendwo auf den Desktop

Programmnenü im System-Tray aktivieren - Zeigt eine vollständige Liste aller Menüpunkte für ImageTune an. Falls nicht aktiv wird ImageTune zwar noch im System-Tray angezeigt, der Benutzer kann allerdings nur noch auf 'Beenden' klicken.

Farbkalibrierung aktivieren - Schaltet die Farbkalibrierung ein oder aus. ImageTune funktioniert auch mit ausgeschalteter Farbkalibrierung, die Farbinformationen werden allerdings dann nicht verwendet.

**Hilfe** - Lädt das Befehlsmenü Hilfe/Technischer Support. Die Schaltfläche Hilfe lädt die Bedienungsanleitung (Sie müssen sie gefunden haben, Sie sind hier!) für ImageTune. Die Schaltfläche Technischer Support öffnet einen Link zu einem automatischen Online-Formular des Technischen Supports, das an Portrait Displays zur Problemlösung gesendet wird. Die Schaltfläche Technischer Support erfordert eine funktionierende Internetverbindung.

**Update** - Lädt das Befehlsmenü Update. Die Schaltfläche "Update Prüfen" öffnet einen Link zu ImageTune Startseite und prüft automatisch auf die neueste Version. Die Schaltfläche "Update Prüfen" erfordert eine funktionierende Internetverbindung.

**Bildschirmdaten** - Lädt das Monitorinformationsbedienfeld, um Herstelldaten des Displays zur Verfügung zu stellen.

**Version** - Zeigt die Version von ImageTune an und die Kommunikationswege mit dem Monitor.

**Eingang** - Lädt den Eingangsbedienfeldausschnitt zur einfachen Auswahl zwischen Analog In (Analog VGA Modus) und Digital In (digital) als Quelle für das Display. Manche Displays haben keine zwei Eingänge. Auswahl einer nicht zur Verfügung stehenden Quelle hat keinen Auswirkung.

## BrightQuest Registerkarte Definition



**BrightQuest** - Stellt die Helligkeit auf den vom Benutzer vorgegebenen Standardwert ein. Wählen Sie aus 'Text' (niedrigste Helligkeit), Internet (mittlere Helligkeit) und Multimedia (höchste Helligkeit).

## Dateidefinition





**Voreinstellung** - Lädt den Bedienfeldausschnitt Voreinstellungen zur Verwaltung von Voreinstellungen. Der Bedienfeldausschnitt Voreinstellungen gibt Ihnen die Möglichkeit, die Werkseinstellungen zu laden, um den Monitor auf die empfohlenen Einstellungen des Herstellers zurückzusetzen. Außerdem können Voreinstellungen für alle mit ImageTune erstellten Anpassungskombinationen gesichert werden.

## Plug-Ins Definition



Plug-ins sind optionale Module, die auf einem ImageTune-kompatiblen System installiert werden können. Das Plug-in bietet zusätzliche Funktionen über die Standard OSD-Ersetzungsfunktionen in ImageTune hinaus. Die Version von ImageTune, die auf Ihrem System installiert ist, hat möglicherweise einige oder alle Plug-ins.

Um festzustellen, ob Ihre Version von ImageTune die optionalen Plug-ins installiert hat, fahrend Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie ImageTune auf
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Plug-in

Es wird eine Liste der unterstützten Plug-ins angezeigt. Um den Plug-in zu verwenden, klicken Sie einfach auf die gewünschte Plug-in Schaltfläche.

## Kontextsensibles Menü



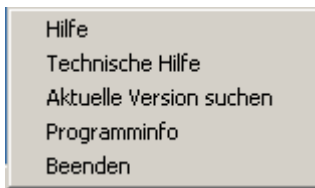
Um auf das Kontextsensible Menü von ImageTune zuzugreifen, rechtsklicken Sie auf eine freie Stelle auf dem Desktop. Wenn der Befehl Kontextmenü Aktivieren in Optionen>Präferenzen deaktiviert wurde, ist das Menü nicht sichtbar.

**Auswahl Voreinstellungen** - Bietet eine Liste von Voreinstellungen zum sofortigen Gebrauch.

**Tune Display** - Öffnet das ImageTune Bedienfeld.

**ImageTune Logo** - Zeigt die Versionsnummer von ImageTune.

## Schnellstartmenü



Um auf das ImageTune Menü zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol in der Schnellstartleiste.

**Hilfe** - Zugang zu Hilfedatei: öffnet Hilfedatei mit Hilfe des Standardbrowserfensters

**Über** - Zeigt Referenzinformationen: Produktversion, Versionsinformationen

**Upgrade Prüfen** - Öffnet Link zu ImageTune Startseite und prüft automatisch auf die neueste Version (erfordert eine funktionierende Internetverbindung)

**Technischer Support** - Öffnet einen Link zu einem automatischen Online-Formular für den Technischen Support (erfordert eine funktionierende Internetverbindung).

**Verlassen** - Schließt ImageTune und deaktiviert Hintergrundfarbkalibrierung. Um ImageTune aufzurufen, wählen Sie ImageTune aus Ihrem Programmmenü oder starten Sie das System neu.

Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. ImageTune ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hyundai ImageQuest Co., Ltd. Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corp. Andere Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.

PORTRAIT  
DISPLAYS

**HYUNDAI**  
HYUNDAI IMAGEQUEST

## Voreinstellungen



Mithilfe von Voreinstellungen können Sie sämtliche Eigenschaften des Monitors für den jeweiligen Benutzer in einer beliebigen Datei abspeichern. Die Voreinstellung kann jederzeit wieder abgerufen oder auch als Standard bei jedem Neustart des Computers aktiviert werden. Voreinstellungen bieten eine höhere Flexibilität und können die Konfigurationen für unterschiedliche Benutzer und unterschiedliches Ausgangsmaterial sowie bestimmte Anwendungsanforderungen und Änderungen an der Arbeitsumgebung berücksichtigen.

### Voreinstellung des Herstellers

Neben den vom Benutzer festzulegenden Voreinstellungen beinhaltet ImageTune auch eine Standardeinstellung ab Werk. Diese Voreinstellung setzt den Bildschirm auf die vom Hersteller empfohlenen Werkseinstellungen zurück. Die werksseitige Voreinstellung bietet eine einfache Möglichkeit, das Bild bei falscher Einstellung des Monitors schnell wiederherzustellen.

**HINWEIS:** Die werksseitige Voreinstellung kann weder gelöscht noch geändert werden.

## Bedienung von Voreinstellungen

Um das Voreinstellungsbedienfeld aufzurufen, wählen Sie die Voreinstellung aus dem Untermenü.

**Voreinstellungsname Eingeben** - Geben Sie im Feld Voreinstellungsname einen beschreibenden Namen für die Datei ein, Klicken auf die Schaltfläche Speichern sichert die momentanen Einstellungen als Voreinstellung. Nach Klicken der Schaltfläche Speichern erscheint die neue Voreinstellung im Drop-Down-Menü.

**Voreinstellungsname Wählen** - Das Drop-Down-Menü zeigt die Liste verfügbarer Voreinstellungen. Festhalten des Pfeils aktiviert das Drop-Down-Menü. Um eine Voreinstellung zu aktivieren, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus dem Menü. Sie erscheint in beiden Textfeldern. Klicken Sie als nächstes die Schaltfläche Voreinstellung Verwenden.

**Diese Voreinstellung als Standard verwenden** - Durch Anhängen des Kästchens wird die im Feld Voreinstellungsname Eingeben angezeigte Voreinstellung als Standard gesetzt. Nach Auswahl wird die Voreinstellung bei Systemstart oder Einloggen als Anwender automatisch geladen. Zur Deaktivierung entfernen Sie den Haken, wenn die Standardvoreinstellung im Feld Voreinstellungsname Eingeben angezeigt wird.



**Löschen** - Löscht die sichtbare Voreinstellung im Drop-Down-Menü. Nach dem Löschen ist die Voreinstellung vollständig entfernt.

**Speichern** - Speichert die Voreinstellung. Um einen neuen Dateinamen einzugeben, markieren Sie den Dateinamen im aktiven Menübereich und geben Sie einen neuen Namen ein. Dies fügt den neuen Dateinamen der Drop-Down-Liste hinzu und wird den vorherigen Dateinamen NICHT überschreiben.

**Voreinstellung Verwenden** - Lädt die ausgewählte Voreinstellung.

## Speichern der Voreinstellungen im Assistentenmodus

Um eine Voreinstellung hinzuzufügen

1. Starten Sie ImageTune
2. Bild Wählen>Assistenten Registerkarte
3. Wählen Sie die Schaltfläche Assistent Starten
4. Folgen Sie dem Assistenten
5. Nach Fertigstellung erscheint das Bedienfeld Voreinstellung.
6. Markieren Sie den Namen im Menüfeld und geben Sie einen neuen Namen ein. Wenn Sie den momentanen Namen sichtbar stehen lassen, wird die Datei überschrieben.
7. Wählen Sie OK

## Speichern der Voreinstellungen im OSD-Modus

Um eine Voreinstellung hinzuzufügen

1. Starten Sie ImageTune
2. Nemen Sie an den Monitorbedienelementen Anpassungen vor
3. Wählen Sie die Datei Registerkarte
4. Markieren Sie den Namen im Menüfeld und geben Sie einen neuen Namen ein. Wenn Sie den momentanen Namen sichtbar stehen lassen, wird die Datei überschrieben.
5. Wählen Sie Speichern

## Laden von Voreinstellungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, um eine gesicherte Voreinstellung zu laden; innerhalb ImageTunes in der Datei Registerkarte oder im Kontextsensiblen Menü.

### Um Voreinstellung innerhalb ImageTunes zu laden

1. Starten Sie ImageTune
2. Wählen Sie Voreinstellung aus dem Untermenü
3. Wählen Sie den Dateinamen aus dem Drop-Down-Menü im Menü Voreinstellung
4. Wählen Sie Voreinstellung Verwenden

### Um eine Voreinstellung innerhalb des Kontextsensiblen Menüs zu laden

1. Rechtsklicken Sie auf eine leere Stelle auf dem Desktop
2. Wählen Sie den Voreinstellungsnamen aus dem Menü

## Löschen von Voreinstellungen

Um eine Voreinstellung innerhalb ImageTunes zu löschen

1. Starten Sie ImageTune
2. Wählen Sie Voreinstellung aus dem Untermenü
3. Wählen Sie den Dateinamen aus dem Drop-Down-Menü im Menü Voreinstellung
4. Wählen Sie Löschen

Hinweis: Sobald eine Voreinstellung gelöscht wurde, kann sie nicht wiederhergestellt werden.

Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. ImageTune ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hyundai ImageQuest Co., Ltd. Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corp. Andere Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.



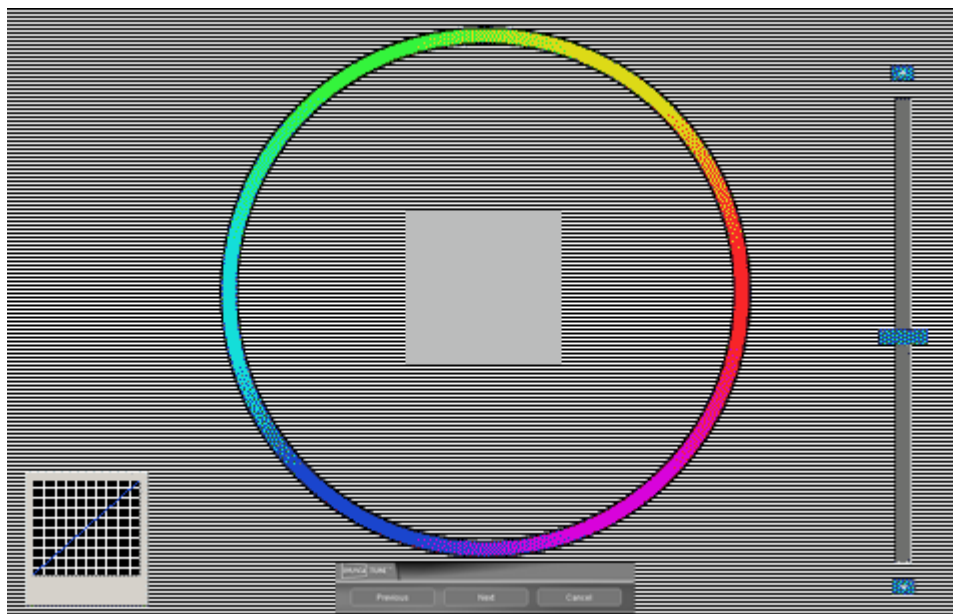
## Farbkalibrierung

Mit der Farbkalibrierung in ImageTune können Sie auf Ihrem Flachbildschirm (LCD) echte sRGB-Farben darstellen. Die sRGB-Farbdarstellung dient zum Betrachten von Bildern aus dem Web sowie zur Festlegung eines Farbabgleichsverfahrens, mit dem die Farbausgabe zwischen Monitor und Ausgabegerät (z. B. Grafikkarte) in Übereinstimmung gebracht wird. Die ImageTune-Farbkalibrierung erfolgt mithilfe einer Reihe von anpassbaren Sollwerten, denen die hellen, mittleren und dunklen Farbtöne angepasst werden. Nach Abschluss der Kalibrierung können Sie eine originalgetreue Farbdarstellung in Windows und im Web genießen.

**HINWEIS:** Wenn Sie die werksseitige Voreinstellung wählen, wird die Farbkalibrierung deaktiviert. Um die Farbkalibrierung zu aktivieren, wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und dann aus der Liste der Einstellungen **Farbkalibrierung** aktivieren. Sechsstufige Farbkalibrierung überschreibt jede momentan verwendete Gamma-Einstellung.

### So arbeiten Sie mit der ImageTune-Farbkalibrierung

Die Farbkalibrierung nimmt etwa 10 Minuten in Anspruch. Die Farbkalibrierung in ImageTune Farbe durchläuft mehrere Schritte, in denen Ihr LCD-Bildschirm auf die korrekte Darstellung von sRGB-Farben eingestellt wird.



Stellen Sie die Höhe und Neigung für normale Verwendung ein. Setzen Sie sich bequem vor den Bildschirm und bestimmen Sie die optimale Entfernung und den besten Winkel für den alltäglichen Gebrauch. Ändern Sie bitte während der Kalibrierung nicht Ihren Sichtwinkel.

Betrachten Sie das Quadrat in der Mitte des Farbenrings. Es sollte möglichst farblos erscheinen. Falls das Quadrat außer der Farbe Grau noch andere Farben aufweist, ziehen Sie das Quadrat auf dem äußeren Farbenring so lange zu dieser Farbe hin, bis der Farbton verschwindet. Beispiel: Falls das Quadrat einen blauen Farbstich zeigt, ziehen Sie das Quadrat langsam in Richtung des blauen Bereichs auf dem Außenring. Damit wird der blaue Farbton aus dem Quadrat entfernt.

Wenn das Quadrat farblos erscheint, ziehen Sie den Schieberegler auf und ab, bis das Quadrat mit dem Hintergrund verschmilzt. Bei manchen Farbeinstellhilfen lässt sich das Quadrat nicht vollständig mit dem Hintergrund in Übereinstimmung bringen. Es reicht, wenn Sie das Quadrat möglichst weitgehend dem grauen Hintergrund anpassen. Probieren Sie zwischen der Farbstichentfernung und den Schiebereglern hin und her, bis Sie ein optimales Ergebnis bekommen. Wenn Sie zufrieden sind, wählen Sie 'Weiter', um zur nächsten Farbeinstellhilfe in der Reihe zu kommen. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie fertig sind. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, erscheint das Dialogfenster 'Voreinstellungen' und fordert Sie

auf, die erzielten Ergebnisse abzuspeichern.

Nun ruft ImageTune eine letzte Farbeinstellhilfe auf, um zu überprüfen, ob die Farbkalibrierung erfolgreich war.

So starten Sie die Farbeinstellhilfen

1. Wählen Sie das Programmmenü im System-Tray
2. Wählen Sie Kalibrierung in Schnellansicht
3. ImageTune ruft die Farbeinstellhilfe auf
4. Wählen Sie in der Farbeinstellhilfe 'Unkalibrierte Ansicht' (damit wird die Farbkalibrierung ausgeschaltet)
5. Wählen Sie in der Farbeinstellhilfe 'Kalibrierte Ansicht' (damit wird die Farbkalibrierung eingeschaltet)

### **Kalibrierte Einstellhilfe**



### **Unkalibrierte Einstellhilfe**



## Asset Management



In jedem lokalen Netzwerk oder großem Unternehmen ist die Verwaltung von Hardware und Software (Assets) hinsichtlich der Betriebskosten (TCO) von großer Bedeutung. Anzeigen werden als Investition für die gesamte Computerlösung betrachtet und erfordern dieselbe Aufmerksamkeit und Verwaltung von der Kapitalanlage. ImageTune Asset Management Plug-in (ITAMP) ist eine Konsolenanwendung, die dem IT-Manager die notwendigen Komponenten zur Verfügung stellt, um per Fernzugriff zwei Arten von Bedienelementen zu steuern: 1) Anzeige des Asset und 2) Bedienung des Asset.

Um zu prüfen, ob Asset Management auf Ihrem Client korrekt installiert ist:

1. Rufen Sie ImageTune auf
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Plug-in
3. Wählen Sie Asset Management aus der Liste der installierten Plug-ins.
4. Überprüfen Sie, ob der Asset Management Status auf Aktiviert gesetzt ist. (wenn der Status auf Deaktiviert steht, wird der Asset Management Service nicht geladen)

## Diebstahlschutz



Ihr Display hat einen Diebstahlschutz. Der Diebstahlschutz von ImageTune minimiert Diebstahl oder nicht genehmigten Standortwechsel des Displays. Diebstahlschutz verhindert nicht den Diebstahl des Displays, behindert jedoch den Betrieb des Displays, sobald es vom Host Computer entfernt wird.

Um Diebstahlschutz zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Diebstahlschutz Aktivieren in ImageTune. Geben Sie einen PIN und einen Wert für den Zeitschalter des Displays ein. Der Zeitschalter gewährleistet vor Anzeige der Diebstahlwarnung normalen Betrieb, wenn ein Diebstahl erfolgt ist.

Folgende Aktionen müssen erfolgen, bevor ein Diebstahlzeitschalter aktiviert wird:

- 1) Sowohl Strom- als auch Displaykabel müssen vom Display entfernt werden
- 2) Das Display wird an einen anderen Computer angeschlossen

Sobald beide Aktionen auftreten, vermutet das System einen Diebstahl und beginnt den Countdown. Wenn die korrekte PIN nicht in ImageTune eingegeben wird, aktiviert das Display den Diebstahlschutzmodus und eine große Warnmeldung erscheint auf dem Bildschirm.

Hyundai ImageTune Software bietet eine sichere Webseite, auf der Sie eine PIN erstellen und speichern können. Sie sollten Ihre PIN-Informationen außerdem sicher und getrennt von Ihrem Display aufbewahren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben und diese zuvor auf der sicheren Webseite registriert haben, können Sie diese per E-Mail abrufen.

Um Ihre PIN zu erstellen und zu speichern, müssen Sie sich mit dem Internet verbinden. Klicken Sie unten auf den Link, um den einfachen Anweisungen zum Erstellen und Speichern Ihrer PIN zu folgen.

Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. ImageTune ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hyundai ImageQuest Co., Ltd. Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corp. Andere Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.

**PORTRAIT  
DISPLAYS**

**HYUNDAI**  
HYUNDAI IMAGEQUEST

© @COPYRIGHTSTART@-@COPYRIGHTEND@ Portrait Displays, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

## Deinstallation

ImageTune kann nur über die Option 'Programme ändern oder entfernen' in der Windows-Systemsteuerung entfernt werden.

Die Deinstallation von ImageTune verläuft folgendermaßen:

1. Gehen Sie auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung. (Unter Windows XP wählen Sie Start > Systemsteuerung).
2. Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Ordner 'Software'
3. Blättern Sie in der Softwareliste bis zu ImageTune und markieren Sie es.
4. Klicken Sie auf Ändern/Entfernen.
5. Bestätigen Sie mit "Ja". Das Programm wird jetzt de-installiert.
6. Warten Sie bitte, bis Windows meldet, dass die Deinstallation erfolgreich abgeschlossen ist.

Für Technische Hilfe, Häufig gestellte Fragen (FAQs), Softwareaktualisierungen und mehr besuchen Sie bitte unsere Website.

Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. ImageTune ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hyundai ImageQuest Co., Ltd. Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corp. Andere Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.



## Tipps & Fehlerbehebung

Technische Unterstützung bezüglich ImageTune ist nur on-line über die folgende Webseite verfügbar.

- <http://oem.portrait.com/dtune/iqt/deu/index.html>

### Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb der Diebstahlsicherungsfunktion

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Passwort (PIN#) zum Benutzen der Diebstahlsicherungsfunktion kennen. Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Diebstahlsicherungsfunktion über folgende Webseite zu registrieren.

- <https://pinreg.portrait.com>

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, geben Sie "6302501" in ImageTune ein, um die Diebstahlsicherungsfunktion zu deaktivieren.

Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. ImageTune ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hyundai ImageQuest Co., Ltd. Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corp. Andere Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer.